

Medienmitteilung

Kaba bestätigt Sammelklage in den USA und bekräftigt die bisherige Einschätzung der künftigen Geschäftsentwicklung

Rümlang, 18. April 2011 – Die Kaba Gruppe bestätigt, dass gegen mehrere ihrer US-Tochtergesellschaften eine Sammelklage durch amerikanische Anwälte eingereicht wurde in Bezug auf spezifische Modelle von Drucktastenschlössern, welche von Kaba Access Control in Winston-Salem (North Carolina, USA) hergestellt und vertrieben werden. Wie Kaba Access Control in der zweiten Jahreshälfte 2010 zugetragen wurde, könnten gewisse Kaba Drucktastenschlösser, welche in der Klage aufgelistet sind, mit einem neuen, äusserst starken industriellen Magneten auf der Basis von Seltenerdmetallen, so genannt NIB-Magnet, potenziell umgangen werden. Die Ingenieure von Kaba Access Control haben unmittelbar nach Kenntnisnahme des Problems und vor Einreichung der Sammelklagen eine Weiterentwicklung der betroffenen Produkte erarbeitet und implementiert, welche der potentiellen Gefährdung durch NIB-Magnete entgegenwirkt. Kaba Access Control hat zudem Nachrüstsätze entwickelt, mit welchen die gleich hohe Resistenz gegenüber NIB-Magneten erzielt wird; diese Service Kits werden auf Anfrage abgegeben.

Wie Kaba unterstreicht, bringt die Sammelklage nicht vor, dass jemals eines der besagten Drucktastenschlösser mit einem magnetischen Angriff unberechtigt geöffnet worden wäre. Auch ist bei Kaba Access Control seitens der Kunden keine einzige bestätigte Schadensmeldung eingereicht worden.

Die sofortige Reaktion von Kaba mit einer Produktmodifikation und einem Service Kit entspricht dem hohen Standard des Unternehmens im Bereich Kundendienst; zugleich stellt sich das Unternehmen mit seinen Anwälten vehement gegen diese Sammelklage.

Kaba hatte bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses 2010/2011 per 31. Dezember 2010 und der Publikation des Ausblicks am 7. März 2011 Kenntnis von dieser Sammelklage. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Ertragsaussichten seither nicht verändert haben und hält deshalb an der bisherigen Einschätzung des Geschäftsverlaufs für das laufende Geschäftsjahr 2010/2011 fest.

Für weitere Informationen:

Jean-Luc Ferrazzini, CCO; Tel. +41 44 818 92 01
Dr. Werner Stadelmann, CFO; Tel. +41 44 818 90 61

Kaba Holding AG, 8153 Rümlang (Schweiz)

Kaba ist ein global tätiger, börsenkotierter Sicherheitskonzern. Mit ihrer Total Access Strategie ist Kaba auf gesamtheitliche Lösungen für Sicherheit, Organisation und Komfort beim Zutritt zu Gebäuden sowie beim Zugriff auf Informationen ausgerichtet. Gleichzeitig ist Kaba Nummer eins auf den Weltmärkten für Schlüsselrohlinge, Schlüsselcodiermaschinen, Transponderschlüssel sowie Hochsicherheitsschlösser und gehört zu den führenden Anbietern von elektronischen Zutrittssystemen, Schlössern, Schliessenanlagen, Hotelschliesssystemen, Sicherheitstüren und Automatiktüren. Weitere Infos unter www.kaba.com

Diese Kommunikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B., aber nicht nur, Angaben unter Verwendung der Worte «glaubt», «geht davon aus», «erwartet» oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen werden auf der Grundlage von Annahmen und Erwartungen gemacht, von denen die Gesellschaft ausgeht, dass sie begründet sind, die sich aber als falsch herausstellen können. Sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken,

Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht nur:

- > der Wettbewerb mit anderen Unternehmen,
- > die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien,
- > die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft,
- > die Finanzierungskosten,
- > Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen,
- > die Änderungen des Betriebsaufwands,
- > Währungsschwankungen und Schwankungen bei Rohstoffpreisen,
- > die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter,
- > Änderungen des anwendbaren Rechts
- > und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen als falsch herausstellen, können die Folgen massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, soweit sie rechtlich nicht dazu verpflichtet ist.

Kaba®, Com-ID®, Ilco®, La Gard®, LEGIC®, SAFLOK®, Silca® usw. sind geschützte Marken, CardLink™, TouchGo™ usw. Trademarks der Kaba Gruppe.

Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte und Systeme der Kaba Gruppe in allen Märkten erhältlich.